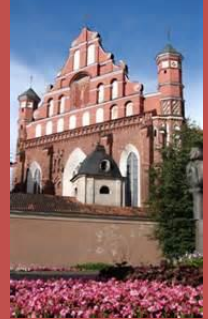


Baltikum 2016

Termin: Fr 15. - So 24. Juli 2016, 10 Tage
Eine Reise durch Litauen, Lettland und Estland

Studienreise mit Drs. Michael Weithmann und Brigitte Moser-Weithmann (Passau)



REISEPROGRAMM

Das Baltikum ist seit der Wende ein beliebtes Reiseziel mit seinen an die Ostsee grenzenden Ländern Litauen, Lettland und Estland: Altes Kulturland am Meer, dem Mare Balticum oder dem Baltischen Meer, wie die Ostsee auch genannt wird.

1.Tag Fr. 15. Juli 2016 Vilnius

Flug nach Vilnius und Transfer vom Flughafen (Ankunft um 16.20 h) zum Hotel und Check in. Abendspaziergang.

2.Tag Sa. 16. Juli 2016 Vilnius

Vilnius Altstadt-Führung

Genießen Sie die Führung durch das historische Vilnius, eine der größten erhaltenen Altstädte Osteuropas. Wir besichtigen den Domplatz mit der Kathedrale und ihrem Glockenturm, die St. Anna Kirche, die St. Bernhard Kirche, den Rathausplatz und die Universität von Vilnius mit der St. Johann Kirche, das Stadttor mit dem Bildnis der Jungfrau Maria, sowie die Russisch-Orthodoxe Heilig Geist Kirche. Der Rundgang führt uns zur Burg des Herrschers Gediminas und zur schönen St. Kasimir Kirche. Vilnius ist bekannt als barocke Stadt. Aber die engen Gassen, die Glockentürme mit ihren Wasserspeiern und die rot gedeckten Dächer zeugen vom prägenden Einfluss des Gotischen Stils. Im 16. Jh wurde die Gotik abgelöst von der Renaissance, und vom 17. bis 18. Jh folgte die Barockzeit.



Danach freie Zeit zum Mittagessen. Anschließend Fahrt nach Trakai.

Trakai

Trakai liegt auf einer schmalen Landzunge zwischen drei Seen und ist berühmt für seine gut erhaltene mittelalterliche Burg. Ort und Burg Trakai sind von großer Bedeutung für die Geschichte Litauens, vor allem für die Epoche des Großherzogs Gediminas, des mittelalterlichen Volkshelden Litauens, der sein Land mit dem Königreich Polen vereinigte. Trakai entwickelte sich im 14. Jh mit seiner Burg zum Herrschaftszentrum. Das Trakaier Burgmuseum erstreckt sich über zwei Burgen –eine liegt auf einer Insel mitten im See, und die andere gegenüber an der Küste. Im Laufe der Geschichte lebten hier katholische Litauer und Polen, orthodoxe Russen, Juden und Karäer (eine jüdische Sekte).



Trakai

und

Bauska



Abends Rückkehr nach Vilnius. ÜN in Vilnius.

3. Tag So 17. Juli 2016 Vilnius – Bauska – Rundale – Riga (230 km)

Am frühen Morgen check out und Fahrt nach Bauska in Lettland, wo wir die eindrucksvolle Deutschordensburg mit ihren Rundtürmen besuchen. In der Nähe erwartet uns danach Rundale.

Schloss Rundale, eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Lettlands, war einst die Sommer-Residenz des Herzogs von Kurland, Ernst Johann Biron. Das eindrucksvolle Monument der Barockkunst wurde von 1736 bis 1740 vom italienischen Baumeister Francesco Bartolomeo Rastrelli erbaut, der auch den Winter-Palast in Sankt Petersburg errichtet hat. Unter den 138 Räumen ist der mit Gold und Marmor verzierte Thronsaal der schönste. Die luxuriöse Innenausstattung stammt von Francesco Martini and Carlo Zucci.



Gartenanlage von Schloss Rundale

Der Park von Rundale ist ein wichtiger Teil des Schlosskomplexes. Sein originales Aussehen ist nahezu vollständig erhalten geblieben. Der Barockgarten wurde zwischen 1736 und 1740 angelegt, zur gleichen Zeit wie das Schloss. Die ursprüngliche Auswahl der Pflanzen ist in Gartenbeschreibungen aus dem 18. Jh. belegt. Der streng symmetrisch komponierte „französische“ Park blieb auch im 19. Jd unberührt, als viele Parks in „englische“ Landschaftsgärten umgewandelt wurden.

Nach dem Mittagessen in Rundale Weiterreise nach Riga. Check in und ÜN in Riga.

4. Tag Mo 18. Juli 2016 Riga



Am Vormittag besichtigen wir die Altstadt von Riga mit ihren eindrucksvollen Kirchen Sankt Peter und Sankt Jacob, den Domplatz und den Dom mit seiner berühmten Orgel.

Der Pulverturm und die Stadtmauern vermitteln einen Hauch von Mittelalter. Wir hören Interessantes über die ältesten Gebäude von Riga erzählen: von den Drei Brüdern, der großen und der Kleinen Gilde, und den Befestigungen von Riga mit dem Schwedentor, dem letzten Zeugen der ehemaligen Stadtmauern. Sie hören die Intrigengeschichte des Katzenhauses und Sie sehen den Rathausplatz mit dem berühmten Schwarzhäupterhaus. Der Rundgang führt uns auch zu dem 1330 gegründeten Rigaer Schloss, in dem sich heute das Parlament befindet, sowie zum Freiheitsmonument und zur prächtigen Rigaer Oper.

Art Nouveau district

Am Nachmittag Spaziergang durch das Jugendstilviertel. Riga gleicht überhaupt einem Museum der Architektur, das Stadtbild repräsentiert Perioden von der Gotik bis zum Klassizismus. Aber der eigentliche Schatz der Stadt sind die größten und best-erhaltenen Gebäude der Jugendstilzeit in der Welt. Deshalb wurde Riga mit seinem Zentrum 1997 auf die UNESCO World Heritage Liste gesetzt. Riga wird oft als „Hauptstadt des Art Nouveau“, dank seiner 800 Jugendstilgebäude genannt. Die großartigen Außendekors lassen den Betrachter in Bewunderung versinken.

Genießen Sie die Stadt auf eigenen Wegen. ÜN in Riga.

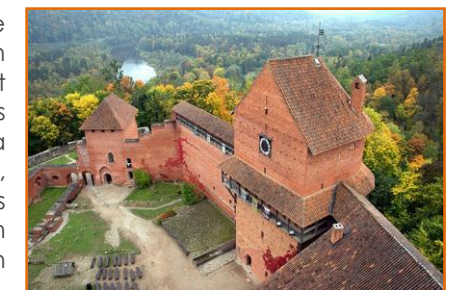


5. Tag Di 19. Juli 2016 Riga – Sigulda – Cesis (200 km)

Sigulda / Segewold

In Sigulda ist die Schönheit der Natur ein integraler Bestandteil der Stadt, die entlang des malerischen Gauja-Flusstales gelegen ist. Wegen des rötlichen Sandsteins, der die Felswände und Höhlen auf beiden Seiten des Flusses geformt hat, ist das Gebiet auch als die „Lettische Schweiz“ bekannt. Zu entdecken gibt es Naturdenkmale, historische Monumente und Museen, wie das Schloss von Sigulda (Segewold), die mittelalterliche Burg Turaida von 1214, die Holzkirche von 1750, und ein Skulpturengarten lettischer Folklore auf dem Dainu Hügel. Die Gutmanis Grotte ist die tiefste durch natürliche Erosion entstandene Höhle der Baltischen Länder. Sie gilt nicht nur als Naturwunder, sondern auch als ein Ort von Mythen und Legenden.

Freie Zeit für ein Mittagessen. Weiterfahrt nach Cesis / Wenden



Cesis / Wenden (90 km)

Cesis - die historische Burgstadt Wenden - repräsentiert eine der ältesten Burgen und Städte Lettlands und ist daher reich an Überresten aus der Vergangenheit. Die gut erhaltenen Ruinen der Deutschordensburg von Wenden (lett. Cesis) erzählen uns über das Leben im Mittelalter in Lettland vom 13. bis zum 16. Jh., als das Land vom Deutschen Ritterorden beherrscht und verwaltet wurde. Unser Spaziergang führt uns durch die 1206 gegründete Burganlage inmitten eines grünen Parks. Wir übernachteten in dieser schönen alten Stadt.

6. Tag Mi 20. Juli 2016 Cesis – Tartu / Dorpat (140 km)

Am Morgen Fahrt nach Estland über den Grenzort Valka nach Tartu/Dorpat

Dorpat, estnisch Tartu, ist eine der ältesten urbanen Siedlungen des Baltikums. Vom 13. Jh. bis zur Reformation im 16. Jh. residierte hier der Deutsche Ritterorden. Als Hansestadt war Tartu mit der ganzen damals bekannten Welt verbunden. 1632 gründete der schwedische König Gustav Adolf die Universität Dorpat, die sich zu einer der renommiertesten Hochschulen des Ostseeraumes entwickelte. Und auch heute bestimmen wieder Studierende aller Fakultäten das Stadtbild. Besichtigung der Stadt und abends freie Zeit für individuelle Erkundungen.

ÜN in Tartu

7. Tag Do 21. Juli 2016 Tartu – Narva (max. 200 km)

Von Tartu erreichen wir den Peipus-See. Er bildet die historische Grenze zwischen Russland und den baltischen Ländern. 1242 fand hier die berühmte „Schlacht auf dem Eis“ zwischen dem Heer des Deutschen Ritterordens und dem Großfürsten Alexander Nevski von Novgorod statt. In der estnisch-russischen Grenzstadt Narva erreichen wir wieder die Ostsee. Getrennt durch den Fluss Narva stehen sich hier die Deutschordensburg Hermannsfeste – benannt nach dem ersten Hochmeister Hermann von Salza – und die von Zar Ivan III. von Russland erbaute Festung Ivangorod gegenüber. Besichtigung der Stadt.

ÜN in Narva

8. Tag Fr 22. Juli 2016 Narva – Tallin (max. 200 km)



Entlang der Ostseeküste fahren wir nach Tallin. Unterwegs besuchen wir **Rakvere** mit der **Burg Wesenberg**, eine der best erhaltensten Residenzen des Deutschen Ordens. Inmitten eines Naturschutzgebiets am Finnischen Meerbusen erwarten uns dann die Ruinen der **Tolsburg** an der steinigen Meeresküste. Auch sie zeugt vom Wirken der Deutschordensritter.

Abends Ankunft in **Tallinn**, der ältesten Hauptstadt Nordeuropas. Sie ist bereits in der Karte des arabischen Geographen Al-Idrisi von 1154 aufgeführt.

ÜN in Tallinn.

9. Tag Sa 23. Juli 2016 Tallinns Altstadt.

Rundgang durch Tallinns Altstadt

Wir spazieren durch die UNESCO Kulturerbe-Stadt Tallinn (deutsch und schwedisch: Reval). Während des Rundgangs kommen wir zur Heiliggeist Kirche, zum 600 Jahre alten gotischen Rathaus und zur Alexander Nevski Kathedrale. Der 159 Meter hohe Turm der Olav- Kirche war im 16. Jh. die höchste Konstruktion der Welt. Wir steigen auf den Domberg (Toompea), um einen atemberaubenden Blick über die Stadt zu genießen. Die Burg mit dem Turm "Langer Hermann", wurde im 13. Jh. von den Deutschen Ordensrittern erbaut. Heute ist sie der Sitz des estnischen Parlaments.



ÜN in Tallinn.

10. Tag So 24. Juli Rückflug

Check out und Transfer zum International Airport von Tallinn. Registration for international flight and departure.

LEISTUNGEN:

- Flüge von München - Vilnius und Tallinn - München
- 9 x ÜN und Frühstück in 4 * Hotels
- Transfers vom Flughafen zum Hotel und retour
- Alle Transfer wie im Programm (mit 19-Bus) AC; WC
- Eintritte lt. Programm
- Deutschsprachige Führungen in jedem Ort

FLÜGE:

15JUL	BT 222	MUC RIX	10.10-1340	15JUL	BT 345	RIX VNO	15.30-16.20
24JUL	BT 316	TLL RIX	15.05-15.55	24JUL	BT 223	RIX MUC	17.35-18.50

KOSTEN:

Preis: 1.950 € pro Person im DZ mit Frühstück, Einzelzimmerzuschlag: 490 €

Extra:

Mittag- und Abendessen / Getränke / persönliche Ausgaben / Trinkgelder

Einreise

Deutsche Staatsbürger benötigen einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.
Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate nach Ausreise gültig sein.

Literaturhinweise

Diverse Reiseführer (Dumont, Vis a Vis, Lonely Planet u.a.)

Historische Werke:**Michael Garleff**

Die baltischen Länder. Pustet, Regensburg 2001, [ISBN 3-7917-1770-7](https://www.isbn-international.org/details/urn:nbn:de:hbz:5:1-63831-p0071-9).

Geschichte der Baltischen Länder

Ralph Tuchtenhagen

Baltische Länder

Deutsche Geschichte im Osten Europas

Hartmut Bookmann

Weiterführende Literatur unter <http://baltbuch.blogspot.de/>



Burg Wesenberg in Rakvere

Organisation und Reisebegleitung:

Dr. Brigitte Moser-Weithmann ♦ Innstraße 54 ♦ 94032 Passau
Tel. 0851-7818 ♦ Mobil 0171-6359201 ♦ eMail: moserweithmann@gmail.com
und: info@orient-competence.de

**Reiseagentur:**

German Travel Network ♦ Harry Reingruber ♦ Rothenburger Str.5
90443 Nürnberg ♦ Tel. 0911-92899185 ♦ eMail: h.reingruber@g-t-n.de
USt-ID 247/261/ 40150 ♦ Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG ♦ Kontonr. 343 790, BLZ 760 694 40